

**Jenseits der Green Card**

**Potenziale hochqualifizierter Migrantinnen  
und Migranten in Deutschland**

**Tagung der Evangelischen Akademie Loccum  
vom 10. bis 12. September 2008 in Kooperation  
mit der VW-Studiengruppe „Kulturelles Kapital in der Migration“**

**Vorstellung des Akademikerprogramms der Otto-Benecke-Stiftung  
Dagmar Maur, Leiterin, Bonn**

---

**„Jenseits der Green Card“  
Hochqualifiziert und wenig Chancen?  
Tagung vom 10.- 12. September 2008 in Loccum**

**Vorstellung des Akademikerprogramms**

**Dagmar Maur  
Otto Benecke Stiftung e.V.**

# Hintergrund OBS/AKP

---

- Otto Benecke Stiftung (OBS) seit 40 Jahren im Auftrag der Bundesregierung für die Integration von Zuwanderern tätig
- Etat von über 20 Mio. € pro Jahr werden vom BMFSFJ und BMBF und seit 2004 auch vom ESF bereit gestellt
- Akademikerprogramm (AKP) fördert seit über 20 Jahren die berufliche Integration von zugewanderten Akademikerinnen/Akademikern
- Rund 40.000 Stipendien wurden seitdem vom AKP vergeben

# Maßnahmen des Akademikerprogramms

- Beratung
- Seminare (EDV, Bewerbungstrainings, Existenzgründung, Interkulturelle Trainings etc.)
- (Fach-) Sprachkurse (Deutsch und Englisch) 2-3 Monate
- Orientierungsmaßnahmen 3,5 Monate
- Studienergänzungen 12-15 Monate
- Praktika 8-12 Monate (z.B. Wissenschaftler, Ärzte)
- Einzelförderungen (Vorbereitungskurse, Prüfungsgebühren, Spezialausbildungen etc.)

- Zielgruppenspezifische Weiterbildung
- Homogene Teilnehmergruppen
- Zentrale Organisation
- Auswahlverfahren
- Fachkompendium + soft skills
- Erfolgsquote durchschnittlich 70 % (1 Jahr nach Abschluss)

- **Qualifizierung an Hochschulen  
(Studienergänzungen)**
- **für deutsche/hiesige und alle zugewanderten  
Akademiker/innen (unabhängig vom Status oder  
der Dauer des Aufenthalts)**
- **keine Altersbegrenzung**
- **kein Stipendium, sondern ALG-Bezug**

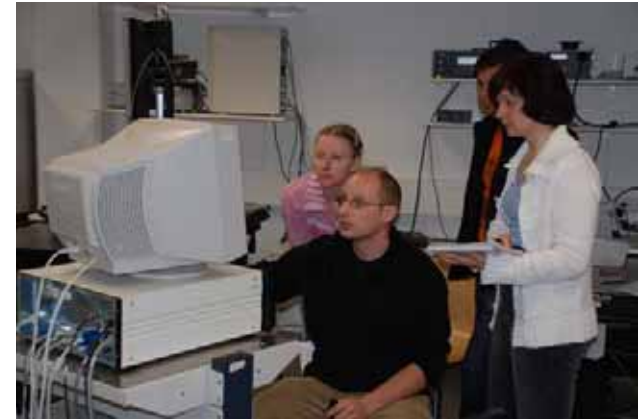
- 2006 Start mit vier Pilotmaßnahmen, 2007 mit 13 Studienergänzungen, 2008 Erweiterung auf 18 Angebote
- Bislang insgesamt rund 350 Teilnehmende
- Rund 65 % mit Migrationshintergrund
- Von den ersten vier Maßnahmen konnten nach 6 Monaten rund 50% in Beschäftigung vermittelt werden

# Angebote

- **Außenhandel** Hochschule Reutlingen
- **Bauwesen** Bauhaus-Universität
- **Betriebliches Sicherheitsmanagement** Hochschule Deggendorf
- **Gesundheitsförderung und Prävention** Hochschule Magdeburg-Stendal
- **Informatik** Fachhochschule Trier
- **Lasertechnik (Kurzmaßnahme)** Rheinische Fachhochschule Köln
- **Logistik- und Produktionsmanagement** Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
- **Maschinenbau** Hochschule Magdeburg-Stendal
- **Mechatronik** HTWK Leipzig
- **Medizintechnik** Fachhochschule Gießen-Friedberg
- **Mikrosystemtechnik** Fachhochschule Kaiserslautern-Zweibrücken
- **Molekularbiologie** Universität Leipzig
- **Optische Technologien** Universität Jena, Fachhochschule Jena
- **Public Relations** Leuphana Universität Lüneburg
- **Regenerative Energietechnik** Fachhochschule Trier
- **Suchtberatung** Katholische Fachhochschule Köln
- **Tourismusmanagement** Hochschule Harz
- **Umwelttechnik und Recycling** Fachhochschule Nordhausen

# Besonderheiten

- Mehrstufige Auswahlverfahren
- Teilnehmeranzahl pro Maßnahme ca. 20-25 Personen
- Mehrmonatige Theorie- und Praxisphasen ( 4 bis 10 Monate Theorie, 3 bis 6 Monate Praktikum)
- Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse und überfachlicher Qualifikationen
- Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern
- Zertifikat der Hochschule



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

In Deutschland herrscht Fachkräftemangel. Um ihn zu beheben, ist die Anwerbung und Einbindung hochqualifizierter Migrantinnen und Migranten verstärkt in der Diskussion.

Aber wie sieht es genau aus mit der Integration in den Arbeitsmarkt von Hochqualifizierten? Wie gut gelingt sie, woran scheitert sie? Konkrete Hindernisse ergeben sich z. B. durch widersprüchliche rechtliche Rahmenbedingungen, aber auch durch informelle Diskriminierung oder die fehlende Anerkennung von Bildungstiteln. Die internationale Studiengruppe „Kulturelles Kapital in der Migration“, gefördert durch die VW-Stiftung, hat die Bedingungen des Überganges hochqualifizierter Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt erforscht. Sie berücksichtigte dabei sowohl Zuwanderer als auch Bildungsinländer.

In der Tagung werden die Arbeitsergebnisse des Forschungsprojektes präsentiert, die aufzeigen, wie die Arbeitsmarktintegration gelingen kann und warum das kulturelle Kapital von Migranten doch häufig ungenutzt bleibt. Rahmenbedingungen, Barrieren und Lösungsmöglichkeiten für eine Entfaltung des Potenzials hochqualifizierter Migranten werden in der Tagung diskutiert. Dabei werden auch Praxisbeispiele der gezielten Förderung vorgestellt und in Arbeitsgruppen weitere Empfehlungen erarbeitet.

Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund:

- Welche akademischen Abschlüsse werden in Deutschland anerkannt? Welche Möglichkeiten der Nachqualifizierung gibt es?
- Welche Angebote zur Förderung von Bildungserfolg an Schulen und Universitäten sind effektiv?
- Was kann durch rechtliche Veränderungen und bessere Information bewirkt werden?
- Wie sind die Arbeitsmärkte für Hochqualifizierte beschaffen?
- Welche arbeitsmarktpolitischen Instrumente sind nötig und sinnvoll?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an den Diskussionen und Lösungsansätzen zu beteiligen.

Dr. Lidwina Meyer, Studienleiterin, Ev. Akademie Loccum  
Prof. Dr. Anja Weiß, Prof. Dr. Arnd-Michael Nohl,  
Prof. Dr. Karin Schittenhelm, Prof. Dr. Oliver Schmidtke,  
VW-Studiengruppe „Kulturelles Kapital in der Migration“  
Dr. Fritz Erich Anhelm, Direktor, Ev. Akademie Loccum

#### TAGUNGSGEBÜHR:

155,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Studierende (bis 30 Jahre), Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung **nur gegen Bescheinigung** auf 75,-€. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

#### ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Postfach 2158, 31545 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900**. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **03.09.2008** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchl. Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:** Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Lidwina Meyer Tel. 05766 / 81-103  
Lidwina.Meyer@evlka.de

**SEKRETARIAT:** SONJA SINSCH Tel. 05766 / 81-123  
Sonja.Sinsch@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105  
Reinhard.Behnisch@evlka.de

#### ANREISE:

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine detaillierte Anreisebeschreibung. Sie finden sie auch im Internet: <http://www.loccum.de>

**ACHTUNG:** Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **10.09.2008** um **12.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **12.09.2008** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**; Hin- u. Rückfahrt je 3,- € (im Bus zu entrichten!). **Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

#### FESTE ZEITEN IM HAUS:

8.30 UHR MORGENANDACHT, 8.45 UHR FRÜHSTÜCK,  
12.30 UHR MITTAGESSEN, 15.30 UHR NACHMITTAGSKAFFEE,  
18.30 UHR ABENDESSEN.

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Medienpartner

**NDR**Info  
[www.ndrinfo.de](http://www.ndrinfo.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE

# LOCCUM

**Jenseits der Green Card:  
Hochqualifiziert und  
wenig Chancen?**

**Potenziale hochqualifizierter  
Migrantinnen und Migranten  
in Deutschland**

In Kooperation mit der:  
VW-Studiengruppe  
„Kulturelles Kapital in  
der Migration“

Tagung vom  
**10. - 12. September 2008**

## ■ Mittwoch, den 10. September 2008

- 14.00 **Begrüßung**  
Dr. Lidwina **Meyer**, Ev. Akademie Loccum  
Prof. Dr. Anja **Weiß**,  
Studiengruppe Kulturelles Kapital
- 14.20 **Kulturelles Kapital in der Migration – Internationale Perspektiven auf die Integration von hochqualifizierten Migrant(inn)en**  
Prof. Dr. Oliver **Schmidtke**, Political Science, University of Victoria, Canada
- 15.30 Kaffee und Kuchen
- 16.00 **Wie können Hochqualifizierte aus dem Ausland ihr Wissen auf dem Arbeitsmarkt gewinnbringend einsetzen?**  
Prof. Dr. Arnd-Michael **Nohl**,  
Universität Hamburg
- 16.50 **Eröffnen berufliche und akademische Bildungstitel auch den Zugang zum Arbeitsmarkt?**  
Prof. Dr. Karin **Schittenhelm**,  
Universität Siegen
- 17.40 **Welche Barrieren hindern an einer zügigen Integration in den Arbeitsmarkt?**  
Prof. Dr. Anja **Weiß**, Universität Duisburg  
Niki von **Hausen**, Universität Duisburg
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Der Kampf um die besten Köpfe**  
Hochqualifizierte Migrantinnen und Migranten in Wirtschaft und Gesellschaft  
Prof. Dr. Rita **Süssmuth**, Neuss
- 21.00 Ausklang auf der Galerie

## ■ Donnerstag, den 11. September 2008

- 08.30 Einladung zur Morgenandacht,  
anschließend Frühstück
- Praxisbeispiele zur Förderung von hochqualifizierten Migrantinnen und Migranten**
- 09:30 Professionelle Selbstorganisation  
hochqualifizierter Migrant(inn)en in **Kanada**  
Patrick **Coady**, Coordinator BCITP Net,  
Executive Director AIMDBC, Canada
- 09.55 Programme der Arbeitsgemeinschaft Türkischer Unternehmer (ATU) in Hamburg  
Aygul **Özkan**, TNT Post, Vorstand ATU

- 10.20 Akademikerprogramm, Otto-Benecke-Stiftung  
Dagmar **Maur**, Leiterin, Bonn
- 10.45 Mentoring Programm „Network 21“  
Filiz **Elüstü**, Thomas-Morus-Akademie  
Bensberg
- 11.10 Kaffeepause
- 11.30 Diskussion und Resümee
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 **Wo können Lösungen ansetzen?**  
Arbeitsgruppen zu spezifischen  
Problembereichen mit Resource Persons
- AG 1:** Risiken und Nebenwirkungen rechtlicher Barrieren: Was kann durch rechtliche Veränderungen und bessere Information bewirkt werden?  
Moderatorin: Sakine **Subasi-Piltz**,  
TEXTproduktion.net, Bremen  
Jürgen **Blechinger**, Diakonisches Werk Baden  
Dimitria **Clayton**, Ministerium f. Generationen,  
Familie, Frauen und Integration, NRW  
Dr. Norbert **Cyrus**, Universität Oldenburg  
Norbert **Grehl-Schmitt**, EP SAGA, Caritas-  
Verband Osnabrück, Asel **Ulukbek**, Bundes-  
verb. Ausländischer Studierender e.V., Prof. Dr.  
Anja **Weiß**
- AG 2:** Welche Angebote zur Förderung von Bildungserfolg an Schulen und Universitäten sind effektiv?  
Moderator: George **Khoury**, Journalist,  
Bergheim  
Filiz **Elüstü**, Dr. Petra **Gruner**, Bundesmin. für  
Bildung und Forschung, Berlin, Nalan **Kilic**  
C. v. Ossietzky-Oberschule, Berlin  
Dr. Edith **Pichler**, Humboldt-Universität Berlin /  
Fondazione Eni Enrico Matte,i  
Prof. Karin **Schittenhelm**
- AG 3:** Welche akademischen Abschlüsse werden in Deutschland anerkannt? Wie kann man sich nachqualifizieren?  
Moderatorin: Ivonne Bianca **Henkelmann**,  
WMA Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg  
Patrick **Coady**, Dr. Anwar **Hadeed**, Studien-  
gang Interkulturelle Bildung und Beratung, Uni-  
versität Oldenburg  
Dagmar **Maur**, Dr. Martina **Müller**,  
Global Competences, Augsburg,  
Prof. Dr. Arnd-Michael **Nohl**,  
Barbara **Buchal-Höver**,  
Kultusministerkonferenz, Bonn

- AG 4:** Wie lässt sich der Zugang zu den Arbeitsmärkten verbessern?  
Moderatorin: Dr. Lidwina **Meyer**, Studienleiterin,  
Evangelische Akademie Loccum  
Carola **Feller**, Verband Deutscher Maschinen  
und Anlagenbau (VDMA), Katharina **Koch**,  
BAMF, Klaus **Dünnhaupt** AGEF gGmbH, Berlin,  
Aygül **Özkan**, Dr. Edwin **Semke**, Bildungszentrum  
der bayrischen Wirtschaft
- 15.30 Kaffee und Kuchen
- 16.00 Fortführung der Arbeitsgruppen
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Vorstellung der AG Ergebnisse**  
anschließend Austausch im Bistrobereich

## ■ Freitag, den 12. September 2008

- 08.30 Einladung zur Morgenandacht,  
anschließend Frühstück
- 09.30 **Europäische Perspektiven und Maßnahmen zur Anwerbung und Integration von hochqualifizierten Migrant(inn)en**  
Jakob von **Weizsäcker**, Brussels European and  
Global Economic Laboratory (Bruegel), Brüssel
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 Abschlussdiskussion  
**Welche Rahmenbedingungen werden gebraucht, um das Potenzial hochqualifizierter Migrant(inn)en zu entfalten?**  
Faize **Berger**, Unternehmensberaterin,  
Vorstandsmitglied der Türkisch-deutschen  
Industrie- und Handelskammer  
Claus **Brandt**, Bundesministerium für Bildung  
und Forschung, Berlin  
Peter **Clever**, Hauptgeschäftsführung, Bundes-  
vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände,  
Berlin  
Thomas **Kufen**, Integrationsbeauftragter des  
Landes Nordrhein-Westfalen  
Daniel **Weber**, DGB Bildungswerk, Düsseldorf
- 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- Tagungssprache Englisch/Deutsch  
mit Simultanübersetzung im Plenum.